

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 43/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

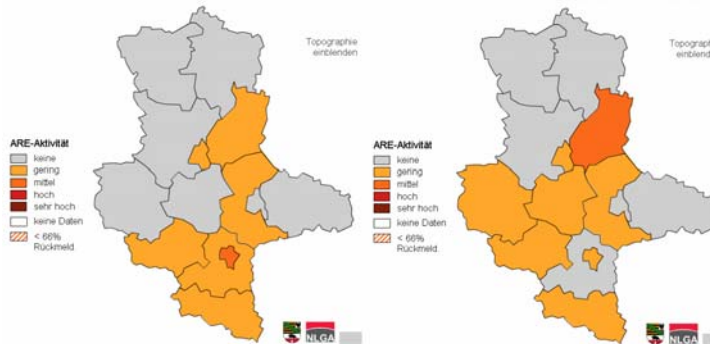
Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 41/2007

KW 43/2007

43. KW (22.10. – 28.10.2007)



Teilnehmer der 43. Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14 (100%)

Kindertagesstätten: 149 von 149 (100%)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1052 von 14189 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 7,3% (Vorwoche 6,6%)
(41. KW 6,0%)

ARE-Aktivität

Keine 5 (Vorwoche 6, 41. KW 7)

Gering 5 (Vorwoche 7, 41. KW 6)

Mittel 4 (Vorwoche 1, 41. KW 1)

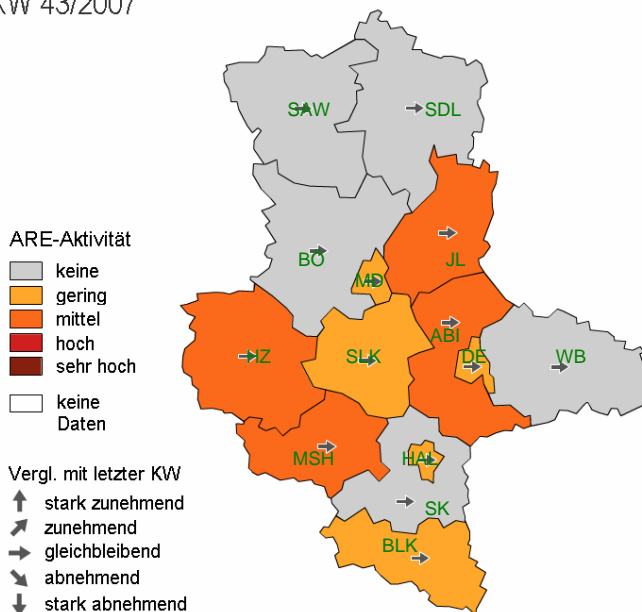
Hoch 0 (Vorwoche 0, 41. KW 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0, 41. KW 0)

Trend:

Aus 9 der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über eine geringe bis mittlere Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf niedrigem Niveau. Die Tendenz ist leicht ansteigend.

KW 43/2007



Virologische Surveillance

In der 43. KW, der ersten Berichtswoche der Saison 2007/2008, wurden 10 Rachenabstrichproben aus den Landkreisen/kreisfreien Städten Magdeburg, Bördekreis, Salzlandkreis und Landkreis Harz für die virologische Surveillance auf Erreger von akuten respiratorischen Erkrankungen untersucht. Bei zwei Proben gelang der Nachweis von humanen Metapneumoviren (hMPV). In weiteren zwei Proben wurden die zu den Picornaviren gehörenden Rhinoviren nachgewiesen. Enteroviren, Influenza- und RS-Viren wurden nicht nachgewiesen.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge